



Gemeinsamer Antrag der im BA 21 Pasing-Obermenzing vertretenen Fraktionen für die Sitzung am 07.03.2017

Prüfung des Einbaus eines begehbaren Mittelstreifens in der Kaflerstraße im Bereich der Zentralen Bushaltestellen zur Verbesserung der Querungssituation und Umsteigebeziehungen

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, zu prüfen, wie die Querungsmöglichkeiten und die Umsteigebeziehungen an den Zentralen Bushaltestellen in der Kaflerstraße verbessert werden können, insbesondere soll geprüft werden, ob in der Kaflerstraße ein Mittelstreifen als Querungshilfe (siehe beiliegende Skizzen) eingebaut werden kann.

Begründung:

Die Zentralen Bushaltestellen in der Kaflerstraße sind ein wichtiger Umsteigeknoten, nicht nur zur S-Bahn, sondern auch zwischen den verschiedenen Buslinien. Die Zentralen Bushaltestellen weisen jedoch im Hinblick auf Gestaltung, Verkehrssicherheit und Fahrgastfreundlichkeit z.T. erhebliche Defizite auf. Bedingt durch die außenliegenden Bussteige, getrennt durch eine riesige, 15 m breite und fast 140 m lange Asphaltfläche, wird das Queren und Umsteigen enorm erschwert. Eine ursprünglich vorgesehene Querungsstelle wurde bis heute nicht realisiert.

Der Einbau eines ca. 2 m breiten begehbaren Mittelstreifens (mit einer Unterbrechung im Bereich der Umkehrschleife) könnte diese Trennwirkung deutlich mindern und das Umsteigen leichter und sicherer ermöglichen. Darüber hinaus kann der Mittelstreifen die große monotone Asphaltfläche gliedern und die heute deutlich zu hohen Fahrgeschwindigkeiten dämpfen.

Mittelstreifen in der dargestellten Art werden in vielen Städten angewandt (siehe Beispiel) und gelten in der Verkehrsplanung als geeignetes bauliches Element ungebündelte Querungen zu erleichtern, Fahrgeschwindigkeiten zu dämpfen und eine gestalterische Aufwertung des Straßenraums zu erzielen.

Anlagen:

- Fotomontagen (Bestand/Gestaltungsvorschläge)
- Darstellung beispielhafter Fahrkurven
- Beispiel Mittelstreifen in Ulm

Für die Fraktionen:

Frieder Vogelsgesang (CSU)	Constanze Söllner-Schaar (SPD)
Ingrid Standl (B'90/Die Grünen)	Klement Bezdeka (FDP)
Sonja Haider (ÖDP)	Karl-Heinz Wittmann (Freie Wähler)